



BOYS' DAY 2014
ABSCHLUSSBERICHT

Fachstelle für Burschenarbeit



Wolfgang Obendrauf, Mag. Christoph Lins

Graz, 15. April 2015

Inhalt

Vorwort	3
Der BOYS´ DAY 2014 in Zahlen	5
Ziele und Aktivitäten des BOYS´ DAY´S 2014	6
Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte	7
Akteure und Projektpartner	6
Aktivitäten und Maßnahmen	6
Aktionstag.....	6
Workshops	7
Öffentlichkeitsarbeit	7
Info - und Diskussionsabend im Grazer MännerKaffee	8
Sonstige Aktivitäten	8
Ergebnisse	8
Anhang	9
Impressum	14

Vorwort

Unsere Bemühungen rund um den Boys' Day waren auch 2014 wieder erfolgreich. Bereits beim Erstkontakt im Frühjahr 2014 zeigte sich: Der Boys' Day ist bei Schulen und Einrichtungen bereits sehr bekannt.

Das Feedback von Einrichtungen, Schülern und Schulen bezüglich der Organisation, der Exkursionen, Einzelschnupper-Aktivitäten und Workshops war - wie in den vorangegangenen Jahren - sehr positiv.

Schwerpunkte in diesem Jahr

- „Qualität statt Quantität“: Verstärkt auf die Motivation der Schüler achten
- Einzelschnuppern fördern
- Verstärkt AHS/BG/BRG zur Mitarbeit motivieren

Besonderheiten im Bundesland

- Hoher Bekanntheitsgrad des Boys' Day bei Schulen, Einrichtungen und Medien.
- Breites Verständnis und viel Sympathie für unsere Anliegen.

2014 gab es (wie bereits in den Jahren zuvor) finanzielle Unterstützung durch den politisch Verantwortlichen in der steirischen Landesregierung (LR Mag. Michael Schickhofer, zuständig für Bildung, Familie und Jugend).

Das hat auch die Notwendigkeit nach sich gezogen, das entsprechende Logo auf allen Boys' Day -Dokumenten zu platzieren.

Auch gab es (wie bereits 2012) einen gemeinsamen Presse-Auftritt mit LR Mag. Schickhofer. Hinzu kam erstmals ein gemeinsamer Presseauftritt mit dem Bildungsstadtrat der Stadt Graz, Kurt Hohensinner, MBA. Die beiden Politiker nahmen an Exkursionen und Einzelschnupper-Aktivitäten teil und gaben Interviews für Medien.

2014 fanden vermehrt Aktivitäten (Exkursionen und Einzelschnuppern) auch abseits des Aktionstages am 13. November statt.

Wir wenden uns **zuerst an die Schulen**. Die Pädagog_innen ermitteln in der Folge Interessen und Motivationen der Schüler, erhalten Infos, Folder, Plakate. Aufgrund dieser Wünsche wenden wir uns an die Exkursions- oder Einzelschnupper-Einrichtungen.

In der Steiermark gibt es eine Konzentration aller Veranstaltungen (Workshops, Einzelschnuppern, Exkursionen, Pressearbeit) auf einen Zeitraum von einem Monat. Alle Aktivitäten finden im Zeitraum von 14 Tagen vor und nach dem Aktionstag statt.

Eine umfangreiche, regional ausgerichtete Pressearbeit erzielte wieder ein reichhaltiges Echo.

Der intensive Kontakt mit den organisierenden Lehrer_innen und den involvierten Einrichtungen (auch in Form von zahlreichen Telefongesprächen) hat sich wieder als sehr hilfreich erwiesen.

Der BOYS´ DAY 2014 in Zahlen

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2014 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche /Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	463	22	32
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	105	40	32
Gesamt	568	62 (+ 4 Absagen)	32 (+ 4 Absagen)

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	19	182	in der Schule

Tabelle 3: Sonstige Aktivitäten (wenn möglich mit Zahlenangaben)

	Aktivitäten	Bemerkungen
Öffentlichkeitsarbeit	Pressearbeit, Begleitung der Politiker bei Einrichtungsbesuchen Ankündigung des BOYS´ DAY auf der Startseite der Website: www.burschenarbeit.at von Mai bis Dezember 2014	Pressespiegel im Anhang
12. November 2014: Info-Veranstaltung im Grazer	15 Multiplikator_innen	

MännerKaffee		
Jugendinfomesse Leibnitz	ca. 100 Schüler_innen	

Ziele und Aktivitäten des BOYS' DAY 2014

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Die Orientierung sind für uns die Interessenslagen der Jungen. Wir beauftragten die Pädagog_innen mit der Recherche in den Klassen. Eine „Zwangsverpflichtung“ ganzer Klassen galt es zu vermeiden. Nur diejenigen Burschen sollten teilnehmen, die ein Mindestmaß an Interesse bekundeten.

Unser Ziel war auch 2014 wieder vermehrt das Angebot „Einzelschnuppern“ zu bewerben. Es ist uns gelungen, hier viele neue Institutionen zur Mitarbeit zu gewinnen. Sie boten einzelnen oder kleinen Gruppen von Burschen einen erlebnis- und erkenntnisreichen Vormittag an. Vermehrt handelte es sich dabei um Schnupper-Angebote im elementarpädagogischen Bereich. Hinzu kamen einige im Pflegebereich und vereinzelt auch in Volksschulen.

Workshopangebote an Schulen für Burschen, die an Exkursionen oder am Einzelschnuppern teilgenommen haben, dienten der Vor- oder Nachbereitung. Die Workshops fanden im Zeitraum vom 3. November bis 27. November 2014 statt.

Akteure und Projektpartner_innen

Als Akteur war das Team der Fachstelle für Burschenarbeit (vom Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark) in der Organisation, Koordination und Durchführung tätig.

Projektpartner_innen waren:

- Redakteur_innen steirischer Medien (siehe Liste der im Anhang angeführten Medienberichte)
- das Büro des Landesrates Mag. Michael Schickhofer (zuständig für den Bereich Bildung, Jugend und Familie)
- das Büro von Kurt Hohensinner, MBA (Bildungsstadtrat in Graz)
- Mafalda – Mädchenberatungsstelle Graz

Aktivitäten und Maßnahmen

Aktionstag

Der Aktionstag war wieder ein voller Erfolg. Die Organisation und Koordination nahm 2014 aber deutlich mehr Zeit in Anspruch. Pädagog_innen und Schulen treffen Entscheidungen immer kurzfristiger. Die Zahl der teilnehmenden Schüler und die gewünschten Exkursionsorte veränderten sich häufig im Laufe der Monate – oft auch mehrmals. Viele Anfragen erfolgten (zu) spät. Eine wachsende Zahl an Schulen meldete sich wieder ab – meist nachdem bereits Einrichtungsbesuche organisiert waren.

Auch durch den Schwerpunkt „Einzelschnuppern“ war ein Vielfaches an Koordinationstätigkeit zu leisten. Das Anmeldeprozedere war gut strukturiert. Ein regelmäßiger Kontakt erwies sich als notwendig, um auf Veränderungen (Fragen, Exkursionswünsche, Teilnehmerzahl) adäquat reagieren zu können. Hier handelt es sich um einen wichtigen Erfolgsfaktor: Einrichtungen, die von uns „nur“ Infomaterial mittels E-mail erhalten haben und bei denen wir aufgrund der Ressourcenknappheit keinen aktiven Kontakt herstellen konnten, fühlten sich signifikant schlechter informiert.

Auch die laufend notwendige Aktualisierung der Aktionslandkarte stellte einen zusätzlichen Arbeitsaufwand dar.

Workshops

Die Organisation verlief reibungslos. Als kurzzeitig problematisch erwies sich das große Interesse der Schulen an unseren Vor- oder Nachbereitungsworkshops, die wir in einem Zeitraum von 14 Tagen vor und nach dem Aktionstag durchgeführt haben.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde wie in den vergangenen Jahren durch Presstexte mit besonderer Berücksichtigung des regionalen Bezuges durchgeführt. Mindestens 15 Presseberichte konnten in der Steiermark nachgewiesen werden.

Auch 2014 konnte wieder die Teilnahme von Politikern an Boys´ Day-Exkursionen/Einzelschnupper-Aktivitäten erreicht werden. Landesrat Mag. Michael Schickhofer und der Bildungsstadtrat der Stadt Graz Kurt Hochensinner, MBA, haben am Boys´ Day gemeinsam mit den Burschen psychosoziale Einrichtungen in Graz besucht.

Das Projekt „Boys´ Day“ war und ist auf der Startseite unseres Vereins www.burschenarbeit.at gut platziert. Logo und Button wurden von allen Webseitebesucher_innen in der Zeit von Mai bis Dezember 2014 wahrgenommen.

Die Startseite unseres Vereins wurde im Zeitraum vom 1. Mai 2014 bis 1. Jänner 2015 von insgesamt 35.745 User_innen besucht. Von diesen haben 5.435 den Boys' Day-Button angeklickt und sich informiert.

Info - und Diskussionsabend im Grazer MännerKaffee

"BOYS` DAY` : Jung, männlich, cool - Altenpfleger!?" Unter diesem Titel fand am Vorabend des Aktionstages im Grazer MännerKaffee eine Info-Veranstaltung mit anschließender Diskussion statt. Männer und Frauen, weibliche Führungskräfte in der Pflege, wie auch männliche Pfleger nutzten die Gelegenheit, um ihre Erfahrungen, Haltungen und Motivationen mit dem Publikum zu teilen.

Sonstige Aktivitäten

Unser Besuch der Jugendinfomesse in Leibnitz ermöglichte es vielen Schüler_innen die Themen des Aktionstages auf zwanglose Art kennen zu lernen. Das angebotene Spiel „Manopolie“ samt den Boys' Day - T-Shirts als Gewinn waren sehr begehrt. Die gemeinsame Teilnahme von **Mädchen und Burschen** hat sich als besonders produktiv erwiesen. Es wurden dadurch auch sehr spannende Diskurse rund um Themen wie "Kinderbetreuung in der Partnerschaft" möglich.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der Evaluierung sind für uns sehr zufriedenstellend. Die quantitativen wie auch qualitativen Ziele wurden erreicht. Wir liegen in fast allen Bereichen leicht über dem österreichweiten Durchschnitt.

In der Tendenz zeigt sich: Wir haben mehr Einrichtungen, die bereits seit mehreren Jahren am Boys' Day teilnehmen, als im österreichweiten Durchschnitt.

Hauptschulen und Neue Mittelschulen bilden traditionellerweise den Schwerpunkt. Wir haben 2014 – wie in den Jahren zuvor - auch mit zwei Gymnasien zusammengearbeitet.

Im Vergleich zu Schülerexkursionen ist die Rücklaufquote von Fragebögen und Datenblättern bei Einzelschnupperplätzen deutlich geringer. Vielleicht würden andere Modelle der Rückmeldung hier Abhilfe schaffen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden bei den Workshops alle Parameter um einige Prozentpunkte schlechter bewertet. Die Beurteilung der Workshops ist dennoch sehr gut. 80% der Burschen haben durch die Workshops "neue Dinge erfahren".

Wie in den letzten Jahren zeigt sich der Wirkungsrahmen: Durch die Workshops verändert sich das von den Burschen verinnerlichte Bild von "Frauenberufen" und "Männerberufen" "eher schon" - "trifft aber nicht voll zu".

Anhang

Allgemeine Rückmeldungen

Schulen / LehrerInnen

"Es ist mir ein Bedürfnis, mich für die Organisation des Boys` Day 2014 im LKH-Leoben bei Ihnen zu bedanken. Es war einmal mehr ein sehr interessanter und informativer Vormittag, der von Frau Reisinger Margot geplant wurde. Meine Burschen waren zum einen sehr beeindruckt über die Referate der Vortragenden und die verschiedenen Workshops, zum anderen hat dieser Vormittag auch dazu beigetragen, über die persönliche Lebenssituation nachzudenken.

Judith Otter/NMS St. Michael in der Obersteiermark

Einrichtung

"Es war uns ein Vergnügen den Boys` Day 2014 zu unterstützen. Würden uns freuen im kommenden Jahr wieder dabei zu sein, war ein tolle Erfahrung."

Bernd Laschet, Streetworker, Streetwork Hartberg

Liste der teilnehmenden Schulen am Aktionstag

HS St. Michael/Oberstmk.	St. Michael/Obersteiermark
NMS Feldkirchen bei Graz	Feldkirchen bei Graz
BG/BRG Lichtenfels	Graz
NMS Fröbel	Graz
NMS Schwanberg	Schwanberg
NMS Straden	Straden
NMS Dr. Körner	Kapfenberg
NMS Stadl	Stadl an der Mur
NMS Fürstenfeld	Fürstenfeld
NMS Puntigam	Graz
NMS Rohrbach an der Lafnitz	Rohrbach an der Lafnitz
NMS Bruck an der Mur	Bruck an der Mur
NMS Neuberg an der Mürz	Neuberg an der Mürz
NMS Mureck	Mureck
NMS Gleinstätten	Gleinstätten
NMS Prof. Aduatz	Voitsberg

NMS Krottendorf-Gaisfeld	Krottendorf-Gaisfeld
NMS Bad Gleichenberg	Bad Gleichenberg
ÖKO-NMS	Kaindorf bei Hartberg
NMS Stubenberg	Stubenberg
NMS Thörl	Thörl
NMS Andritz	Graz
NMS J.E.Schmölzer	Kindberg
NMS St. Andrä	Graz
NMS 2 Leibnitz	Leibnitz
NMS Strallegg	Strallegg
NMS Neudau	Neudau
NMS Straßgang	Graz
NMS Ehrenhausen	Ehrenhausen
NMS Großklein	Großklein
NMS Straß	Spielfeld-Straß
BG Dreihackengasse	Graz
Gesamt: 32 Schulen	

Schulen, die sich wieder abgemeldet haben:

NMS Lebring - St. Margarethen
NMS Anger
NMS Leutschach
NMS Trieben

Liste der teilnehmenden Einrichtungen am Aktionstag

LKH Leoben	Leoben
LKH Bruck/Mur	Bruck/Mur
LKH Univ. Klinikum Graz	Graz
LKH Hartberg	Hartberg
LKH Wagna	Wagna
LKH Voitsberg	Voitsberg
Landesnervenlinik Sigmund Freud	Graz
Krankenhaus der Elisabethinen	Graz
Unfallkrankenhaus - AUVA	Graz
SINN-Residenz	Graz - Ragnitz
Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof	Fürstenfeld
Seniorenwohnpark	Oberaich
Bezirkspensionistenheim	Mürzzuschlag

Perisutti Pflegezentrum	Eibiswald
Pflegekompetenzzentrum	Stubenberg am See
Seniorenkompetenzzentrum Weidenhof	Stadt an der Mur
Volkshilfe Seniorenzentrum	Wagna
Seniorenheim Forelle	Schwanberg
Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus	Graz - St. Peter
Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus	Graz - Straßgang
Lebenshilfe	Feldbach
Lebenshilfe Radkersburg Werkstätte	Straden
Mosaik	Deutschlandsberg
BAKIP	Mureck
Kindergarten Lichendorf	Lichendorf
KIGA Eichfeld	Eichfeld
KIGA Gosdorf	Gosdorf
KIGA Voitsberg	Voitsberg
WIKI KIGA Merkendorf	Merkendorf
KIGA Stubenberg	Stubenberg am See
Pfarrkindergarten Strallegg	Strallegg
KIGA Birkfeld	Birkfeld
KIGA Großklein	Großklein
KIGA Ehrenhausen	Ehrenhausen
KIGA Berghausen	Berghausen
KIGA Ratsch	Ratsch
KIGA Obervogau	Obervogau
KIGA Spielfeld	Spielfeld - Straß
KIGA Schwanberg	Schwanberg
KIGA St. Martin	St. Martin im Sulmtal
KIGA Erlengasse	Graz
KIGA Scherer Straße	Graz
KIGA Nippelgasse	Graz
KIGA Schippingner Straße	Graz
KIGA Harter Straße	Graz
KIGA Dornschneidergasse	Graz
KIGA Algersdorfer Straße	Graz
KIGA Rosenhain	Graz
KIGA Niesenberggasse	Graz
Kinderkrippe Prohaskagasse	Graz
Leder- und Schuh AG	Graz
Volksschule Eibiswald	Eibiswald
Volksschule St. Martin	St. Martin im Sulmtal
Volksschule Hollenegg	Hollenegg
Volksschule Straden	Straden

Volksschule Spielfeld	Spielfeld-Straß
Volksschule Straß	Spielfeld-Straß
Volksschule Ehrenhausen	Ehrenhausen
Streetwork Oberes Mürztal	Mitterdorf
Streetwork Bruck-Kapfenberg	Kapfenberg
Streetwork	Hartberg
Jugend Streetwork Jakominiplatz	Graz

Gesamt: 62 Einrichtungen

Einrichtungen, die aufgrund der Schul-Absagen nicht besucht werden konnten:

Senecura Pflege- und Sozialzentrum	Wildon
Bezirkspensionistenheim	Weiz
LKH Rottenmann	Rottenmann
BAKIP Graz	Graz

Liste der Kooperationspartner_innen und weiterer Akteure

- Redakteur_innen steirischer Medien (siehe Liste der im Anhang angeführten Medienberichte)
- das Büro des Landesrates Mag. Michael Schickhofer (zuständig für den Bereich Bildung, Jugend und Familie)
- das Büro von Kurt Hohensinner, MBA (Bildungsstadtrat in Graz)
- Mafalda – Mädchenberatungsstelle Graz
- Regionalmanagement Südsteiermark

Medienresonanzen Boys_ Day 2014

Regionale Presstexte für: Graz, Obersteiermark, Bruck-Mürzzuschlag, Leoben, Murau, Leibnitz, Straden-Mureck, Hartberg-Fürstenfeld, Weiz und Voitsberg

12.11. **Kleine Zeitung Leoben** Online (Artikel: Boys Day: Schüler der NMS St. Michael besuchen LKH) Exkursion ins LKLH Leoben

12.11. **Kronen Zeitung Steiermark** (Ankündigung der Veranstaltung BOYS-DAY: Jung, männlich, cool - Altenpfleger!?) Info und GesprächsRunde im Grazer MännerKaffee am 12. 11.

13.11. **ORF Radio Steiermark** (Beitrag mit Interview Landesrat Schrittwieser und W. Obendrauf, Verein für Männer-und Geschlechterthemen Steiermark)

14.11. **Kleine Zeitung Süd & Südwest** (Artikel: Junge Männer im Altersheim) Exkursion der NMS Leibnitz II ins Pflegezentrum Wagna

14.11. **Kleine Zeitung Süd & Südwest** Online (Artikel: 15 junge Männer bei Frau Gertrude) Exkursion der NMS Leibnitz II ins Pflegezentrum Wagna

14.11. **Kleine Zeitung Süd & Südwest** (Kommentar dazu: Erfüllend)

14.11. **Kleine Zeitung Weststeier** (Artikel: Krisensichere Jobs nicht nur für Frauen) Exkursion ins LKH Voitsberg

15.11. **Kleine Zeitung Oststeier** (Artikel: Einen Tag als Pfleger arbeiten) Exkursion ins LKH Hartberg

15.11. **Kleine Zeitung Oststeier** Online (Artikel: Burschen haben im Pflegeheim den Beruf Pfleger kennengelernt) Exkursion ins Pflegeheim Augustinerhof Fürstenfeld

17.11. **Meine Woche Heimschuh** Online (Artikel: Boys Day im LKH Wagna) Exkursion ins LKH Wagna

23.11. **Kleine Zeitung Oststeier** (Artikel: Umfassende Berufsorientierung in der NMS) Exkursion ins Pflegekompetenzzentrum Stubenberg

03.12. **Meine Woche Langenwang** Online (Artikel: Schüler im Einsatz als echte Streetworker) Exkursion ins Streetwork Oberes Murtal

Woche 47/ 2014 **Meine Woche Radkersburg** (Artikel: Blind Date am "BOYS-DAY") Exkursion in die Lebenshilfe Straden

Woche 47/ 2014 **Meine Woche Mürztal** (Artikel: Schüler im Einsatz als echte Streetworker) Exkursion ins Streetwork Oberes Murtal

Dezember 2014 **BIG** (Artikel: Tag für echte Kerle) Einzelschnuppern in Grazer Kinderkrippe

Gesamt: 15 Artikel / Beiträge

Impressum

Koordination des Boys' Day in *Bundesland Steiermark*

Fachstelle für Burschenarbeit

Dietrichsteinplatz 15/8

8010 Graz

Tel 0316831414

Fax 0316831414 11

Mailadresse: boysday@burschenarbeit.at

Homepage: www.burschenarbeit.at

Leitung: Mag. Christoph Lins

Koordinator: Wolfgang Obendrauf

Auftraggeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Männerpolitische Grundsatzabteilung

Stubenring 1

1010 Wien

www.boysday.at